


## Qualifizierungsbild des Qualifizierungsbausteins

 Der Qualifizierungsbaustein wurde im Rahmen des Projektes „QuiB“ erstellt und erprobt unter Mitarbeit folgender Betriebe:	Name und Anschrift des durchführenden Betriebes / Trägers / Anbieters:
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Muy bien, 61348 Bad Homburg</li><li>▪ Freud Backstube, 60435 Frankfurt</li></ul>	

### Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins:

Betriebsorganisation, Warenannahme und Warenlagerung

### Zugrunde liegender Ausbildungsberuf:

Verkäufer/in und Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Gemäß der Verordnung über die Berufsausbildung im Einzelhandel in den Ausbildungsberufen Verkäufer/in und Kaufmann/-frau im Einzelhandel vom 16. Juli 2004. Bundesgesetzblatt 2004 Teil I, Nr. 38, ausgegeben zu Bonn am 26. Juli 2004

Bezeichnung, Datum der Anerkennung, Fundstelle der Ausbildungsordnung im Bundesgesetzblatt/Bundesanzeiger

### Qualifizierungsziel:

Der/Die Jugendliche kennt die betrieblichen Organisationsstrukturen und die tätigkeitsbezogenen Vorschriften in Bezug auf Hygiene und Arbeitssicherheit im Lebensmittel-Einzelhandel, kann Waren annehmen und sachgerecht lagern.

Allgemeine, übergreifende Beschreibung der zu erwerbenden Qualifikationen und ausgeübten Tätigkeiten

### Dauer der Vermittlung:

200 Stunden

Angabe der Dauer in Zeitstunden bzw. Wochen mit Wochenstundenangabe

## Zu vermittelnde Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse

Zu vermittelnde Tätigkeiten	Zuordnung zu den Fertigkeiten und Kenntnissen des Ausbildungsrahmenplans
<p><b>1. Dienstleistung des Betriebes</b> Der/ Die Jugendliche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kennt die Organisation und den täglichen inneren Ablauf des Betriebes.</li> <li>▪ kann ihren Arbeitsbereich darstellen.</li> <li>▪ kennt die Kooperationspartner.</li> </ul>	<p>Verkäufer/Verkäuferin: §8 Abs. 1 Nr.1.3 b) organisatorischen Aufbau des Ausbildungsbetriebs mit seinen Aufgaben und Zuständigkeiten und dem Zusammenwirken der einzelnen Funktionsbereiche erklären d) Zusammenarbeit des Ausbildungsbetriebes mit Wirtschaftsorganisationen, Behörden, Gewerkschaften und Berufsvertretungen beschreiben</p> <p>Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel: §12 Abs. 1 Nr. 1.3 b) organisatorischen Aufbau des Ausbildungsbetriebes mit seinen Aufgaben und Zuständigkeiten und dem Zusammenwirken der einzelnen Funktionsbereiche erklären d) Zusammenarbeit des Ausbildungsbetriebes mit Wirtschaftsorganisationen, Behörden, Gewerkschaften und Berufsvertretungen beschreiben</p>
<p><b>2. Vertragliche Regelungen und Qualifizierungsbausteine</b> Der/ Die Jugendliche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kennt die Bestandteile des Vertrages.</li> <li>▪ kennt die damit verbundenen Rechte und Pflichten und kann sie benennen.</li> <li>▪ versteht die Bedeutung des Qualifizierungsbausteins und kann ihn inhaltlich wiedergeben.</li> </ul>	<p>Verkäufer/Verkäuferin: §8 Abs. 1 Nr. 1.4 a) Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag feststellen und Aufgaben der Beteiligten im dualen System beschreiben c) Lebensbegleitendes Lernen für die berufliche und persönliche Entwicklung begründen; berufliche Aufstiegs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten darstellen</p> <p>Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel: §12 Abs. 1 Nr. 1.4 a) Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag feststellen und Aufgaben der Beteiligten im dualen System beschreiben c) Lebensbegleitendes Lernen für die berufliche und persönliche Entwicklung begründen; berufliche Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten darstellen</p>
<p><b>3. Arbeitssicherheit und Hygienevorschriften</b> Der/ Die Jugendliche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kennt die Hygiene- und Arbeitssicherheitsvorschriften für ihre Tätigkeiten im Lebensmittel-Einzelhandel.</li> <li>▪ kann diese Vorschriften benennen und sachgerecht anwenden.</li> <li>▪ kennt die Unfallverhütungsvorschriften.</li> </ul>	<p>Verkäufer/Verkäuferin: §8 Abs. 1 Nr. 1.5 a) Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen b) berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden</p> <p>Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel: §12 Abs. 1 Nr. 1.5 a) Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu</p>



<ul style="list-style-type: none"> <li>kann Unfallgefahren bei der Arbeit nennen und Maßnahmen zu ihrer Verhütung erläutern.</li> </ul>	<p>ihrer Vermeidung ergreifen b) berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden</p>
<p><b>4. Warenannahme</b> Der/Die Jugendliche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kann die Aufgaben und Arbeitsabläufe bei der Warenannahme beschreiben.</li> <li>kann Schäden und offene Mängel feststellen.</li> <li>kann Transportschäden dokumentieren und die entsprechenden betrieblichen Regelungen und rechtlichen Vorschriften anwenden.</li> <li>kann bei Schadensfeststellung unter Anleitung die betriebsüblichen Maßnahmen ergreifen.</li> <li>kann Lieferscheine auf ihre Richtigkeit prüfen und Abweichungen melden.</li> <li>kann die Wareneingänge artikelgenau und zeitnah anhand des betriebsspezifischen Systems erfassen.</li> </ul>	<p>Verkäufer/Verkäuferin: §8 Abs. 1 Nr. 7.3 a) Wareneingänge erfassen und kontrollieren, Abweichungen melden und Waren nach betrieblichen Regelungen weiterleiten b) Verpackung auf Transportschäden kontrollieren, bei Schäden betriebsübliche Maßnahmen einleiten c) rechtliche Vorschriften bei der Warenannahme beachten</p> <p>Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel: §12 Abs. 1 Nr. 7.3 a) Wareneingänge erfassen und kontrollieren, Abweichungen melden und Waren nach betrieblichen Regelungen weiterleiten b) Verpackungen auf Transportschäden kontrollieren, bei Schäden betriebsübliche Maßnahmen einleiten c) rechtliche Vorschriften bei der Warenannahme beachten</p>
<p><b>5. Warenlagerung</b> Der/ Die Jugendliche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennt die Aufteilung und die Ordnung im Lager und im Verkaufsraum.</li> <li>kann die Organisation erläutern.</li> <li>kennt die gesetzlichen wie die branchen- und betriebsspezifischen Grundsätze für die Lagerung von Waren und kann sie benennen.</li> <li>kann die Waren sachgerecht und gebrauchsspezifisch lagern.</li> <li>kann Hilfsmittel in Lager und Verkaufsraum unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften einsetzen.</li> </ul>	<p>Verkäufer/Verkäuferin: §8 Abs. 1 Nr. 7.3 d) Waren lagern und pflegen; rechtliche Vorschriften berücksichtigen e) Hilfsmittel zur Warenbewegung unter Beachtung der rechtlichen Vorschriften einsetzen und pflegen</p> <p>Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel: §12 Abs. 1 Nr. 7.3 d) Waren lagern und pflegen; rechtliche Vorschriften berücksichtigen e) Hilfsmittel zur Warenbewegung unter Beachtung der rechtlichen Vorschriften einsetzen und pflegen</p>

### Leistungsfeststellung:

Element 1-5 - Gespräch mit Fragestellungen, Beobachtung im täglichen Umgang, Feedback

Beschreibung der Art der Leistungsfeststellung, etwa Prüfgespräch, schriftlicher Test, kontinuierliche Tätigkeitsbewertung

Die Übereinstimmung dieses Qualifizierungsbildes mit den Vorgaben des § 3 der Berufsbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung wird durch die Industrie- und Handelskammer bestätigt.

08.08. 2006  
Datum

Unterschrift



Das Projekt „QuiB – Qualifizierungsbausteine im Betrieb“ hat die Verbesserung der betrieblichen Ausbildungsvorbereitung zum Ziel.  
Das Projekt läuft von 01.03.2005-31.12.2007.

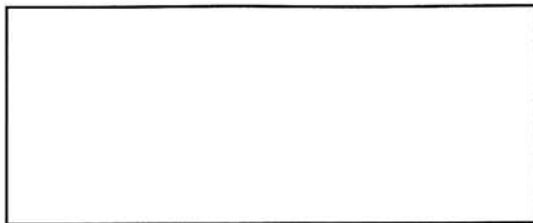
gefördert vom:



durchgeführt vom:



Institut für berufliche Bildung,  
Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH  
Hermstraße 53  
63065 Offenbach



(Name und Anschrift des Betriebes, Trägers oder sonstigen Berufsausbildungsvorbereitung)

## Zeugnis

nach § 7 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung über die Leistungsfeststellung zum Abschluss des Qualifizierungsbausteins

### Betriebsorganisation, Warenannahme und Warenlagerung

(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

Herr/Frau .....  
(Name) (Anschrift der teilnehmenden Person)  
geboren am ..... in .....  
hat vom ..... bis .....  
(Dauer)  
im Rahmen der .....  
(Art der berufsausbildungsvorbereitenden Maßnahme)

an dem Qualifizierungsbaustein Verkaufsgespräche, Beratung und Sonderaktionen  
(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

teilgenommen und das Qualifizierungsziel mit

- ☐ gutem Erfolg  
☐ mit Erfolg  
(Einordnung gemäß § 6)

erreicht.

Das Qualifizierungsziel umfasst:

Der/Die Jugendliche kennt die betrieblichen Organisationsstrukturen und die tätigkeitsbezogenen Vorschriften in Bezug auf Hygiene und Arbeitssicherheit im Lebensmittel-Einzelhandel, kann Waren annehmen und sachgerecht lagern.

(Angaben zum Qualifizierungsziel)

Der Qualifizierungsbaustein ist dem anerkannten Ausbildungsberuf  
Verkäufer/in und Kaufmann/-frau im Einzelhandel  
(Bezeichnung des Ausbildungsberufes)

zuzuordnen.

Die fachlichen Bestandteile des Qualifizierungsbausteins sind dem beigefügten Qualifizierungsbild zu entnehmen.

Datum .....

Unterschrift(en).....

.....  
(Betrieb, Träger oder sonstiger Anbieter der Berufsausbildungsvorbereitung)